

am 26. Mai 2023 im Zingghaus

**9 ausgewählte Lieder
aus dem Zyklus «Stille Lieder»
von Valentin Silvestrov**

Barbara La Faro – Sopran
Aljona Kozlowa - Klavier

Выхожу один я на дорогу

Ich gehe allein auf der Straße;
Durch den Nebel schimmert der steinerne Pfad;
Die Nacht ist ruhig. Die Wüste hört auf Gott
Und der Stern spricht zum Stern.

Im Himmel feierlich und wunderbar!
Die Erde schläft im Glanz des Blaus ...
Warum ist es so schmerzhaft und so schwierig für mich?
Worauf warten? bereue ich etwas?

Ich erwarte nichts vom Leben
Und die Vergangenheit tut mir überhaupt nicht leid;
Ich suche Freiheit und Frieden!
Ich möchte vergessen und einschlafen!

Aber nicht mit diesem kalten Traum vom Grab...
Ich wünschte, ich könnte ewig so schlafen
Damit das Leben der Kraft in der Brust döst,
so dass sich beim Atmen die Brust leise hebt;

Damit ich die ganze Nacht, den ganzen Tag mein Gehör schätze,
Eine süße Stimme sang mir von der Liebe,
Über mir so dass, ewig grün,
Die dunkle Eiche neigte sich und raschelte.

Болящий Дух Врачует Песнопенье.

Das Lied heilt die scherzende Seele
Harmonie geheimnisvoller Kraft
vergessen des Missverständnisses
und auflösen der Täuschung
zähmt die rebellische Leidenschaft.
Die Seele des Sängers, ist eingebettet und
erlöst von all ihren Sorgen;
und die Reinheit der Poesie ist heilig
und in der Welt wird es Gemeinschaft geben.

ЗИМНИЙ ВЕЧЕР

Ein Sturm bedeckt
den Himmel mit Nebel,
Wirbelwinde aus Schnee,
die sich drehen;
Wie ein Tier wird sie heulen
Es wird weinen wie ein Kind.
wie auf einem baufälligen Dach
raschelt plötzlich das Stroh,

Wie ein verspäteter Reisender
wird es an unser Fenster klopfen.
Unsere baufällige Hütte
Und traurig und dunkel.
Was ist mit dir meine stumme Alte,
am Fenster?
Oder heulen Stürme
Du, mein Freund, bist müde
oder schläfst unter dem Summen der Spindel?

Lass uns trinken, gute Freundin
meine arme Jugend
Lasst uns vor den Bergen trinken; wo ist der Krug
Das Herz wird sich freuen.
Sing mir ein Lied wie eine Meise
Sie lebte ruhig auf der anderen Seite des Meeres;
Sing mir ein Lied wie eine Maid
Sie folgte morgens dem Wasser.

Ein Sturm bedeckt den Himmel mit Nebel,
Wirbelwinde aus Schnee, die sich drehen;
Wie ein Tier wird sie heulen
Es wird weinen wie ein Kind.
Lass uns trinken, guter Freund
Meine arme Jugend
Lasst uns vor den Bergen trinken; wo ist der Krug
Das Herz wird sich freuen.

ЭЛЕГИЯ

Ich kann nicht schlafen,
es gibt kein Feuer;
Überall ist Dunkelheit
und ein bleierner Schlaf
Es vergehen Stunden
und ich bin eingebettet in einen Klang

Im Park schwatzen Frauen
Im Zittern der schlafenden Nacht,
das Laufen der Lebensmaus ...
Warum beunruhigst du mich?
Was meinst du mit langweiligem Flüstern?
Vorwurf oder Gemurmel
meines verlorenen Tages?

Was willst du von mir?
Ratest du mir oder wirfst du mir vor?
Ich will dich verstehen,
ich suche Sinn in dir...

Все отнял у меня казнящий Бог

Der vollstreckende Gott hat mir alles genommen:
Gesundheit, Willenskraft, Luft, Schlaf,
er hat dich mit mir allein gelassen,
damit ich noch zu ihm beten kann.

Пора, мой друг, пора!

Es ist Zeit, mein Freund, es ist Zeit!
Um Frieden bittet das Herz -
Tage fliegen um Tage,
und jede Stunde nimmt ein Stück des Seins weg.
Und du und ich, wir wollen zusammenleben,
und schauen - nur - wir werden sterben.
Es gibt kein Glück auf der Welt,
aber es gibt Frieden und Freiheit.
Seit langem träume ich von einem beneidenswerten Schicksal -
Seit langem plante ich als müder Sklave zu flüchten
in ein fernes Heim der Arbeit
und der reinen Glückseligkeit.

Горные вершины

Berggipfel
Schlafen in der Dunkelheit der Nacht;
Stille Täler
Voll von frischem Nebel;
Die Straße staubt nicht,
die Blätter zittern nicht ...
Mach ein wenig Pause beim Gehen,
ruhe dich aus.

Горные вершины

Berggipfel
Schlafen in der Dunkelheit der Nacht;
Stille Täler
Voll von frischem Nebel;
Die Straße staubt nicht,
die Blätter zittern nicht ...
Mach ein wenig Pause beim Gehen,
ruhe dich aus.

Когда волнуется желтеющая нива

Wenn das gelbschimmernde Feld aufgewühlt ist
und der frische Wald beim Geräusch der Brise raschelt
und sich die purpurrote Pflaume im Garten versteckt
unter dem Schatten eines süßen grünen Blattes;

Wenn der duftende Tau gesprengt wird,
an einem rötlichen Abend oder
in der goldenen Stunde am Morgen,
Unter einem Busch nickt mir ein silbernes Maiglöckchen grüßend zu;

Wenn die eisige Quelle an der Schlucht spielt
Und meine Gedanken in einen vagen Traum taucht,
Er mir eine geheimnisvolle Saga plätschert
Von dem friedlichen Land, aus dem er stürzt, -

Dann demütigt sich die Angst meiner Seele,
Dann zerstreuen die Falten die Stirn –
Und ich kann das Glück auf Erden begreifen
Und im Himmel sehe ich Gott.

И Шуберт на воде, и Моцарт в птичьей гамме

Und Mozart auf dem Wasser,
und Schubert im Vogelgezwitscher,
Und Goethe, pfeifend auf einem gewundenen Pfad,
Und Hamlet, denkend mit zaghaften Schritten,
Zählte den Puls der Menge und glaubte der Menge.
Vielleicht war das Flüstern schon vor den Lippen geboren
Und die Blätter wirbelten in der Waldlosigkeit,
Und diejenigen, denen wir Erfahrung widmen,
Bevor die Erfahrung Züge annahm.